

## **IFKUR News**

### **2. und 3. Quartal 2013**

#### **Stillschweigeabkommen im Rahmen einer Privatrestitution von Sotheby's**

Saturday, 5. October 2013

Gustav Klimts Werk "Wasserschlangen II", das als Raubkunst bekannt ist, wurde durch Privatverkauf vermittelt.

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/kunstmarkt/privatverkauf-durch-sotheby-s-der-naechste-klimt-bitte-12603413.html>

#### **Der Raub von Kulturschätzen in Syrien**

Wednesday, 2. October 2013

Schon seit einigen Monaten werden im Verlauf des syrischen Bürgerkrieges Museen und Moscheen geplündert. Einige Stätten des Weltkulturerbes wurden von der Unesco auf die Rote Liste der gefährdeten Objekte gesetzt.

Es gibt daneben eine gute Zusammenarbeit zwischen Interpol, Unesco, Icomos und anderen Denkmalschutzorganisationen:

„Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre in Afghanistan und im Irak habe die Unesco ihren Umgang mit solchen Situationen verbessern können, sagte die Generaldirektorin Irina Bokova. Die Erstellung von Katalogen mit Raubgütern und die Kooperation zwischen Akteuren des Kunstmarkts hat sich beschleunigt.“

Die UNESCO stellt auf ihrer Homepage erste Bilder von den Verwüstungen ins Netz. Siehe unter folgendem Link:

<http://www.unesco.org/new/en/media->

[services/multimedia/photos/photo-gallery-conflict-damage-to-syrian-cultural-sites/](http://www.unesco.org/new/en/media-services/multimedia/photos/photo-gallery-conflict-damage-to-syrian-cultural-sites/)

Kompletter Bericht siehe:

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/zerstoerung-von-kulturschaetzen-in-syrien-das-schlimmste-sind-die-raubgraeber-1.1759015>

#### **Hitlergruß-Prozess um den Künstler Jonathan Meese**

Wednesday, 21. August 2013

Im sogenannten Hitlergruß-Prozess hat das Amtsgericht Kassel den Künstler Jonathan Meese freigesprochen. Der von ihm bei einer Veranstaltung in Kassel gezeigte Hitlergruß sei Teil einer Performance gewesen und habe daher der Kunst gedient, urteilte das Amtsgericht Kassel am Mittwoch (Az.: Js 30173-12-240 Cs). Die Staatsanwaltschaft Kassel, die die Anklage erhob, sah darin jedoch eine unzulässige Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und will noch prüfen, ob sie gegen dieses Urteil Revision einlegen wird.

#### **Bericht der Bundesregierung zum Kulturgutschutz in Deutschland**

Friday, 12. July 2013

Die Bundesregierung hat unter der Federführung des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien einen umfassenden "Bericht zum Kulturgutschutz in Deutschland - Bericht über die Auswirkungen des Gesetzes zur Ausführung des UNESCO-Übereinkommens vom 14. November 1970 über Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der rechtswidrigen Einfuhr, Ausfuhr

und Übereignung von Kulturgut (Ausführungsgesetz zum Kulturgutübereinkommen) und zum Schutz von Kulturgut vor Abwanderung ins Ausland" vorgelegt. Der sorgfältig erarbeitete, über 150 Seiten umfassende Bericht enthält eine Vielzahl wichtiger Beobachtungen und bedenkenswerter Anregungen.

Der Bericht ist abrufbar unter <http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2013/04/2013-04-24-kulturgutschutz.html?nn=401036>.  
[Write comment \(0 Comments\)](#)

### **Fall der Beuys-Witwe vor dem BGH entschieden**

Wednesday, 26. June 2013

Der BGH hat entschieden, dass Eva Beuys das Ausstellen einer Fotoserie ihres Mannes aus dem Jahr 1964 nicht verbieten kann. Das Beuys-Museum Schloss Moyland darf nun die 18 Fotos wieder zeigen.

Vollständiger Artikel unter:

<http://www.handelsblatt.com/panorama/kunstmarkt/streit-um-fotoserie-beuys-witwe-unterliegt-vor-bgh/8220192.html>

### **Kunstraub: Gestohlene Werke von Picasso und Miró gefunden**

Friday, 31. May 2013

Die Spuren wiesen in die Tschechische Republik. Doch nun hat die spanische Polizei drei gestohlene Kunstwerke von Pablo Picasso und Joan Miró in Málaga sichergestellt. Die Werke waren vor drei Jahren verschwunden.

Quelle: <http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/polizei-findet-gestohlene-kunstwerke-von-picasso-und-miro-in-madrid-a-902820.html>

### **Der Jahrhundertraub von Quedlinburg**

Thursday, 23. May 2013

[PHOENIX](#)

Heute | 21:00 - 21:45 (45 Min.) 23.05.2013

Anfang der Neunzigerjahre steigt im Städtchen Whitewright, Texas, der erste Showdown im spektakulärsten Kunstraub des 20. Jahrhunderts. Schauplatz: die First National Bank. Für den deutschen Kunstfahnder Willi Korte kommt der Moment der Wahrheit, als ein nervöser Bankbeamter drei Pappkartons unter der Aufsicht zweier Sheriffs aus dem Tresor holt. Der Inhalt dieser Schachteln entscheidet über die Aufklärung des spektakulärsten Kunstraubs des 20. Jahrhunderts - und über das Schicksal des Historikers und Juristen Korte, der für die Fahndung seine Existenz aufs Spiel setzte.

Die Spur des bedeutendsten Schatzes des Mittelalters verlor sich wenige Tage nach Ende des Zweiten Weltkriegs. Die SS ließ die unschätzbar wertvollen Kostbarkeiten auslagern, als die Front näher rückte. Amerikanische Truppen entdeckten die unterirdische Höhle, in der jene 50 Pretiosen, darunter Evangelien und Reliquien aus Gold und Elfenbein, Edelstein und Bergkristall versteckt waren. Doch von dem Schatz, der von Reichsgründer Heinrich und seinem Sohn Otto dem Großen im 10. Jahrhundert begründet worden war, fehlten zwölf seiner wertvollsten Stücke. Hat ein amerikanischer GI Teile des Schatzes geraubt,

wie es das geheime "S3-Journal" der 4th U.S.-Cavalry Group vermuten lässt? Die Recherche führt Willi Korte auf die Spuren des Oberleutnants John T. Meador.

Die Spur wird heiß, als Meadors Erben versuchen, die einmaligen Stücke zu Geld zu machen - mittels willfähriger Kunsthändler, die allzu gerne behilflich sind, für das Diebesgut Millionenbeträge zu erzielen. Korte lässt nicht locker, bis die Stücke im Tresorraum der "First National" wieder auftauchen. Doch für Korte bedeutet dieser Tag kein Happy-End. Während Millionen an die Meador-Erben fließen, mühsam als "Finderlohn" deklariertes Lösegeld, bleibt der Finder auf Schulden in sechsstelliger Höhe sitzen. Und in den Pappschachteln des John T. Meador finden sich nur zehn der zwölf fehlenden Schätze. Zwei Stücke aus dem Quedlinburger Domschatz fehlen bis heute.

Der 2007 entstandene Film erzählt nicht nur den historischen Krimi und die Schatzjagd Richtung Texas. Er beleuchtet erstmals, wie sich angesehene Kunstexperten und Auktionshäuser wie das renommierte Christie's mit geradezu krimineller Energie an der Hehlerei des Quedlinburger Domschatzes beteiligten. Willi Korte öffnet erstmals vollständig seine Ermittlungsakten, eröffnet Zugänge zu nie befragten Interviewpartnern - und nimmt die Schatzjagd wieder auf. Ein bislang unbekannter Informant hat einen Tipp - die beiden fehlenden Stücke. Mehr als zehn Jahre nach dem Showdown von Texas steigt der Schlussakt im Jahrhundert-Krimi um den Jahrhundert-Diebstahl.

## **Musiker im Rechtsstreit**

Wednesday, 15. May 2013

Das Urteil des Bundesgerichtshofes vom 13. Dezember 2012 beendete den seit 1997 andauernden Plagiatsstreit zwischen der Musikband Kraftwerk und der Musikerin Sabrina Setlur.

Für weitergehende Informationen folgen Sie der URL:

[http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/urheberrecht/plagiatsstreit-setlur-kraftwerk-an-kreativitaet-denkt-mal-wieder-niemand-12178510.html](http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/urheberrecht/plagiatsstreit-setlur-kraftwerk-an- kreativitaet-denkt-mal-wieder-niemand-12178510.html)

Für das vollständige Urteil des Bundesgerichtshofes und seiner Pressemitteilungen:

<http://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=en&Datum=Aktuell&Sort=12288&Seite=2&nr=64004&pos=85&anz=534>

## **Restitutionsstreit um Paul Klees „Sumpfliegende“**

Wednesday, 8. May 2013

Der Prozess um das Gemälde geht weiter; bis zum 17. Mai 2013 soll eine Einigung erzielt werden.

Mehr dazu unter:

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/kunstmarkt/restitutionsstreit-klees-sumpfliegende-schritte-in-die-richtige-richtung-12173245.html>

**NS-Raubkunst: Historiker und Juristen kämpfen um die Aufklärung verschollener Kunstwerke**

Monday, 25. March 2013

Im Gespräch mit der Dresdner Rechtsanwältin Sabine Rudolph über den Stand der Restitutionsdebatte

<http://www.zeit.de/2013/08/Kunstmarkt-NS-Raubkunst>

Ein neues Online-Archiv unterstützt die Recherchearbeit von Historikern

<http://www.zeit.de/kultur/kunst/2010-10/beutekunst-online-archiv-2>

### **Amerikas größter Kunstraub steht kurz vor der Aufklärung**

Thursday, 21. March 2013

Die WAZ berichtet: "Die Fahndungsplakate zeigen Gemälde: Das FBI will mit Hilfe der Bevölkerung 13 seltene Meisterwerke im Schätzwert von 500 Millionen Dollar, die 1990 in einem Bostoner Museum gestohlen wurden, wieder an ihren Bestimmungsort zurückbringen. Dort warten bereits seit 23 Jahren die leeren Rahmen."

Vollständiger Artikel und Link:

<http://www.derwesten.de/kultur/amerikas-groesster-kunstraub-steht-kurz-vor-der-aufklaerung-id7748135.html>

### **Raubkunst geht zurück an Zypern**

Wednesday, 20. March 2013

Aus einem Artikel der BNN vom 19. März 2013:  
"Die Republik Zypern bekommt aus Deutschland Fresken, Ikonen und andere Kunstgegenstände im Millionenwert zurück. Das Oberlandesgericht München entschied, dass der überwiegende Teil einer vor mehr als 15 Jahren in München sicher-

gestellten Raubkunst-Sammlung dem Mittelmeerland zurückgegeben werden muss. Die Berufung gegen ein entsprechendes Urteil des Landgerichts werde weitgehend zurückgewiesen, sagte der Vorsitzende Richter, Stefan Antor. Die Eigentumsrechte der meisten der insgesamt 214 Kunstgegenstände seien in Gutachten geklärt worden. Bereits 1997 waren die Kunstwerke im vermutlich zweistelligen Millionenwert in der Münchner Wohnung eines türkischen Händlers sichergestellt worden. Sie sollen aus Plünderungen während der türkischen Besetzung Zyperns stammen und lagern seit der Sicherstellung größtenteils in der Asservatenkammer des Bayerischen Landeskriminalamtes. Das Strafverfahren gegen den Mann war wegen Verjährung eingestellt worden.

Das Auswärtige Amt hatte zunächst einer Übergabe der Kunstwerke an Zypern nicht zugestimmt, da zuvor die Eigentumsverhältnisse eindeutig geklärt werden müssten."

Quelle: dpa

### **Erfolgreiche Restitution in Stuttgart**

Wednesday, 13. March 2013

Das kanadische „Max Stern Art Restitution Project“ hat kürzlich bewirkt, dass die Staatsgalerie Stuttgart ein Gemälde an die Erben des jüdischen Kunsthändlers Max Stern herausgeben muss. Stern wandte sich 1937 an das Auktionshaus Lempertz, das den Zwangsverkauf seines gesamten Inventars vornahm.

Der gesamte Artikel ist nachzulesen unter folgendem Weblink:

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/kunst/staatsgalerie-stuttgart-restituier-gemaelde-der-fall-des-kunsthendlers-max-stern-12102532.html>

### **Impressum & Verantwortlichkeit**

Institut für Kunst und Recht IFKUR e.V.

1. Vorstand Dr. Nicolai Kemle
2. Vorstand Prof. Dr. Matthias Weller, Mag.rer.publ.  
Kleine Mantelgasse 10  
69117 Heidelberg

Email: [info@ifkur.de](mailto:info@ifkur.de)

Website: [www.ifkur.de](http://www.ifkur.de)

Auflage: Online – Publikation

Bildnachweis: Russischer Avantgardist  
Sammlung Dr. Nicolai Kemle